

10 Jahre zertifizierte Fußambulanzen in Rheinland-Pfalz

Diabetes-Fußnetz Südwest: Kontinuierliche Optimierung

Die AG Fuß Rheinland-Pfalz/Saarland in der regionalen Diabetes-Gesellschaft Rheinland-Pfalz, der ADE, stellte 2001 beim Diabetes-Kongress in Aachen ihr Poster zur Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität vor. Dies war der Grundstein für eine kontinuierliche kontrollierte Versorgungsqualität für Menschen mit Diabetischem Fußsyndrom (DFS).

Hoher Behandlungsstandard

Freiwillig unterziehen sich Ärzte, die sich auf die Behandlung von Diabetikern mit offenen Wunden am Fuß spezialisiert haben, einer anspruchsvollen Qualitätskontrolle. Damit gelingt es seit nunmehr 10 Jahren, einen hohen Behandlungsstandard für

Menschen mit DFS in Rheinland-Pfalz zu etablieren. Kontinuierliche Auswertung der Behandlungsergebnisse und regelmäßige Fortbildungen optimieren den Behandlungsprozess.

Im Einzugsgebiet dieser stationären und ambulanten Fußbehandlungseinrichtungen lassen sich signifikant niedrige Amputationszahlen nachweisen. Die Zahlen liegen deutlich unter dem Bundesdurchschnitt.

Zehn Jahre kontinuierliche Optimierung der Behandlungsqualität – ein Anlass, zu feiern, dachten sich die Mitglieder der AG Fuß ADE und organisierten im September eine Feier in Mainz.

Zuerst die Pflicht, dann die Kür hieß in diesem Fall, drei Stunden Vorträge und dann Buffet mit Musik.

Der Vortragsmarathon – unter der Schirmherrschaft unserer Ministerin Malu Dreyer – bestand aus 21 Kurzvorträgen à 5 Minuten zu allen das Diabetische Fußsyndrom tangierenden Themen – es war sehr unterhaltsam und abwechslungsreich.

Bei strahlendem Wetter hatten sich dann alle ein Glas Sekt im Hof der alten Patrone verdient.

Dr. Sibylle Brunk-Loch, Sprecherin der AG Fuß ADE/ Diabetes-Fußnetz-Südwest

